

eine Katze im SG Center

Von KiraKatze

Kapitel 1:

Stargate gehört mir nicht...leider. Würde mir die Serie gehören, wäre die Storieline anders gewesen. Ich hab mir die Characktere nur ausgeliehen, und ich bekomme auch nichts dafür, daß ich sie hier verwurstel.^^

Kira ist meins! Also Finger weg. Alle weiteren Characktere sind entweder frei erfunden oder gehören mir befreundeten Larpnern, mit denen ich immer spiele.

Das Stargate schloss sich hinter Daniel. T'elc, Sam und Jack waren vor ihm durch das Tor gegangen, und waren nun schon dabei, die handvoll Stufen hinabzugehen, die zu dem Stargate führten. Neben ihm stand der MELP, den das Stargatekommando zuvor durch das Stargate geschickt hatte, um nach potentiellen Gefahren in der Nähe zu suchen. Gefahren hatte man nicht entdeckt, aber einige Ruinen, die nach Daniels Ansicht, wichtige Erkenntnisse liefern konnten. Er hatte keine Ahnung, was diese Ruinen einmal gewesen sein könnten, denn sie ähnelten nichts, was ihm bekannt vorkam, aber er wollte es gerne herausfinden. Jack hatte wieder einen seiner üblichen Kommentare von sich gegeben, aber General Hamond hatte schließlich grünes Licht für die Mission gegeben. Niemand rechnete mit Problemen. Die Gegend um das Stargate schien laut der Sensoren verlassen zu sein. Und so war das SG-1 Team ein paar Stunden später aufgebrochen.

Daniel blinzelte in die helle Sonne, und setzte dann seine Sonnenbrille auf, die an einem Band um seinen Hals hing. Dann folgte er den anderen die Stufen hinunter. Es war warm in der Sonne, aber aushaltbar. Das Stargate stand auf einer Lichtung, irgendwo mitten in einem Wald. Da die Ruinen teilweise vom Wald verschluckt wurden, ging Daniel davon aus, dass, wer immer hier gelebt hatte, diesen Ort schon vor langer Zeit verlassen hatte. Er war voller Tatendrang, und so machte er sich gleich auf den Weg, die Ruinen genauer in Augenschein zu nehmen. „Daniel! Bleib in der Nähe, klar?“ Jack blickte Daniel hinterher, der zum Zeichen, dass er ihn gehört hatte, nur die rechte Hand hob. „Wie kommt es, dass Daniel alles vergisst, sobald er ein paar alte Steine findet?“ „Weil das sein Job ist,“ antwortete ihm Sam, die mit einigen Ausrüstungsgegenständen an ihm vorbeiging. „Er bringt uns damit andauernd in Schwierigkeiten.“ Jack hörte sich ein wenig quengelig an. „Keine Sorge. Eure Sensoren haben gesagt, dass hier niemand lebt, der uns gefährlich werden kann.“ T'elc stellte sich neben Jack und beobachtete, wie Daniel zwischen den ersten Ruinen

verschwand. „Der findet garantiert etwas, dass uns in Schwierigkeiten bringt.“ T'ealc antwortete auf seine ganz eigene Art und Weise: er hob eine Augenbraue an.